AUSGABE
41

STADT NACHRICHTEN

AMTSBLATT DER STADT WALDENBUCH

WALDENBUCH

DIE STADT MIT
SCHOKOLADENSEITEN

Naturpark Schönbuch

Freitag, 10. Oktober 2025

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

DIESE WOCHE IM ÜBERBLICK

Bekanntmachungen	Seite 2	**Kirchliche Nachrichten**	Seite 20
Notdienste	Seite 7	**Vereinsnachrichten**	Seite 26
Veranstaltungen	Seite 5	**Parteien**	Seite 39

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 30.09.2025

Einwohnerfragestunde
Eine Bürgerin berichtete, dass die Waschbärenpopulation in Waldenbuch immer mehr zunimmt. Seit mittlerweile zwei Jahren hat sie massive Probleme mit Schäden durch Waschbären am Haus und im Garten. Sie bittet die Stadtverwaltung, sich dieser Thematik anzunehmen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Bürgermeister Chris Nathan erläuterte, dass speziell ausgebildete Stadtjäger helfen können. Wichtig ist auch, dass in der Nachbarschaft alle Eigentümer gleichermaßen darauf achten, keine Angriffspunkte für Waschbären zu bieten.
Eine Bürgerin erläuterte, dass in dem Waldgebiet am Weilerberg eine Sitzbank ersatzlos abgebaut wurde. Sie bat darum zu prüfen, ob hier wieder eine Bank aufgestellt werden kann. Bürgermeister Chris Nathan erläuterte, dass die Waldbewirtschaftung beim Forstamt liegt und regte an, dass gegebenenfalls auch durch ehrenamtliches Engagement eine neue Bank aufgestellt werden könnte.

Sanierungsgebiet „Erweiterter Altstadtkern“
- Sachstandsbericht September 2025
Frau Beate Keinath vom Büro URBA Architekten stellte den Mitgliedern des Gemeinderates den aktuellen Stand beim Sanierungsgebiet „Erweiterter Altstadtkern“ vor. Sie wies darauf hin, dass die Laufzeit aktuell zum 30.04.2028 endet und die restliche Zeit dringend dafür genutzt werden sollte, noch ausstehende wichtige Projekte unter Einbeziehung von Fördermitteln durchzuführen. Ob eine Verlängerung möglich ist, kann aktuell noch nicht abgesehen werden. Der Gemeinderat nahm den Sachstandsbericht 2025 zum Sanierungsgebiet „Erweiterter Altstadtkern“ zur Kenntnis.

Sanierung Gebäude Im Rohr 5 Umbau DRK
- Information zu Vergaben und Terminen
Der Umbau des Gebäudes Im Rohr 5 hat bereits begonnen. Im Juli 2025 wurden die ersten Gewerke ausgeschrieben und können mittlerweile auch vergeben werden. Die Kostenschätzung beläuft sich insgesamt auf 775.000 €. Aktuell liegt die Maßnahme im Kostenrahmen. Ziel ist es, dass das DRK zum Jahresende 2025 in die neuen Räumlichkeiten einziehen kann. Der Gemeinderat nahm den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sanierung Gartenhallenbad - Ausschreibung Gewerkepakete 1 und 2
Der Gemeinderat hat im Juli 2025 den Baubeschluss zur Sanierung des Gartenhallenbads gefasst. Die Umbauplanungen sind zwischenzeitlich vorangeschritten und die ersten Gewerke können ausgeschrieben werden. Aktuell sollen folgende Arbeiten ausgeschrieben werden: Abbruch, Gerüstbau, Rohbau, Stahlbau und der Einbau des Edelstahlschwimmbeckens. Der Zeitplan sieht vor, dass die Sanierungsarbeiten ab dem 12.01.2026 beginnen. Der Gemeinderat fasste hierzu bei 16 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich folgenden Beschluss:
Der Ausschreibung der Leistungen für das Projekt „Sanierung Gartenhallenbad“ für die Gewerkepakete 1 und 2 wird zugestimmt.

Anpassung der Vergnügungssteuersatzung
- Anhebung des Steuersatzes
Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung hat der Gemeinderat beschlossen, dass der Steuersatz der Vergnügungssteuer erhöht werden soll. Die Stadtverwaltung schlug vor, den Steuersatz von 20 % auf 25 % zu erhöhen. Im Zuge der Beratung stellte Stadtrat Schwab den Antrag, eine Erhöhung auf 30 % vorzunehmen. Der Gemeinderat fasst hierzu mehrheitlich folgenden Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt die Vergnügungssteuersatzung entsprechend Anlage 1 mit folgendem wesentlichen Inhalt:

a) Erhöhung des Steuersatzes von 20 v.H. der Bruttokasse auf 30. v.H.
b) Entsprechende Erhöhung der Mindestbeträge für Geräte ohne Gewinnmöglichkeit um 25 %

Verkehrssituation Oskar-Schwenk-Straße;
– Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat den Antrag gestellt, Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation im Umfeld der Oskar-Schwenk-Schule zu prüfen und hierzu das Beratungsangebot des interministeriellen Landesprogramms „MOVERS“ zu nutzen. Die Stadtverwaltung erläuterte, dass der Handlungsbedarf sichtbar ist und in Abstimmung mit der Schulleitung weitere Maßnahmen geprüft werden sollen. Der Gemeinderat fasste hierzu einstimmig folgenden Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt den Sachstand zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, Förder- und Beratungsoptionen zur Verbesserung der Verkehrssituation weiter zu prüfen.

Personalstruktur in der Stadtverwaltung;
- Antrag der CDU-Fraktion zur Deckelung von Personalstellen in der Verwaltung
- Beauftragung einer Organisationsuntersuchung
Die CDU-Fraktion stellte den Antrag, die Personalstellen innerhalb der Stadtverwaltung für die kommenden zwei Jahre auf dem aktuellen Niveau festzuschreiben und keine weiteren Stellen zu schaffen. Die Stadtverwaltung erläuterte, dass die Arbeitsbelastung innerhalb des Rathauses durch die Vielzahl an Projekten und Pflichtaufgaben sehr hoch ist. Daher soll eine Organisationsuntersuchung beauftragt werden, die sowohl stark belastete Aufgabenbereiche aber auch freie Kapazitäten feststellt und eine fundierte Grundlage für maßvolle Stellenerhöhungen bietet. Sprecher der Fraktionen sprachen sich einheitlich gegen die Durchführung einer Organisationsuntersuchung aus, jedoch auch mehrheitlich gegen eine Deckelung der Personalstellen.

Der Gemeinderat lehnte mehrheitlich die folgenden Beschlussvorschläge ab:

1. Die Personalstellen der Stadt Waldenbuch werden für die nächsten zwei Jahre (konkret ab heute und für den Doppelhaushalt 2026/2027) gedeckelt. Das bedeutet, dass die maximale Anzahl der Beschäftigten in der Stadtverwaltung und bei städtischen Eigenbetrieben auf dem heutigen Niveau begrenzt wird.
2. Der Gemeinderat beauftragt das Büro Schneider & Zajontz mit einer Organisationsuntersuchung der Stadtverwaltung zu einem Gesamtpreis von 35.200,20 €.
3. Für die Stellenbewertung werden im Haushalt 2026 die erforderlichen Mittel in Höhe von 10.000 € eingestellt.

Zukunft der Berufsorientierung auf der Schönbuchlichtung;
- Kofinanzierung Schuljahre 2025/26 und 2026/27
Die Berufsorientierung an der Oskar-Schwenk-Schule läuft bereits seit vielen Jahren mit verschiedenen Modulen wie Planspielen, Betriebsbesichtigungen und Kompetenztestungen auf einem qualitativ hohen Niveau. Da die aktuelle Projektfinanzierung nun ausgelaufen ist, muss für die Fortführung des Projekts eine Kofinanzierung in Höhe von rund 16.000 € pro Jahr gewährleistet werden. Der Gemeinderat fasste hierzu einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den aktuellen Sachstand zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat befürwortet die Planungen zur Weiterführung der interkommunalen Berufsorientierung auf der Schönbuchlichtung und beauftragt die Stadtverwaltung, die damit verbundene Kofinanzierung im Haushalt 2026 vorzusehen.

-kja-

Wir laden sehr herzlich zur Ökumenischen Seniorenfeier ein.
Am Sonntag, 12. Oktober 2025, um 14:30 Uhr ins
Haus des Christusbundes, Gartenstraße 10

THEMA: BEGEGNUNGEN

Dieses Programm erwartet Sie:

- **Andacht**
- **Grußwort von Bürgermeister Chris Nathan**
- **Musik vom Posaunenchor**
- **Kaffee, Tee, Kuchen und Brezeln**
- **Zeit zum Schwätzen und Singen**
- **Unterhaltsames aus den vier Kirchengemeinden**

Seien Sie herzlich gegrüßt - bis zum 12. Oktober!
Ihre Katholische und Evangelische Kirchengemeinde, Christusbund,
die Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde und Ihre Stadt Waldenbuch

Der Bürgerbus fährt

Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 14.10.2025

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet
am Dienstag, 14.10.2025 um 19:30 Uhr
im Großen Sitzungssaal des Alten Rathauses, Marktplatz 1
statt.

1. Blutspenderehrung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bekanntgaben
4. Statusbericht zur Stromkonzession der Stadtwerke Tübingen
5. Bauanträge

5.1. Bauantrag;
hier: Anbau im Erdgeschoss des bestehenden Wohnhauses, Rübezahlweg 13, Flst.-Nr. 4163, 4164

5.2. Bauantrag;
hier: Errichtung eines Zweifamilienhauses mit zwei Garagen im Erdgeschoss, Weilerbergstraße 17, Flst.-Nr. 5175/1

6. Öffentliche Kinderspielplätze
   - Sachstandsbericht zum Zustand, Reparatur- und Instandhaltungsbedarf
7. Darlehensaufnahme der Stadt Waldenbuch, des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung und des Eigenbetriebs Städtische Wasserversorgung
8. Anfragen von Mitgliedern des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird zur Teilnahme freundlichst eingeladen!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Chris Nathan
Bürgermeister

Aktuelles

Besuch der Waldenbucher Partnerstadt Mylau (Reichenbach im Vogtland) anlässlich des 35. Jubiläums

Am vergangenen Donnerstag machte sich eine Waldenbucher Delegation auf den Weg nach Reichenbach im Vogtland, um gemeinsam das 35-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen dem Ortsteil Mylau und Waldenbuch zu feiern.

Ankunft der Waldenbucher Delegation auf der Burg Mylau

Vertreter des Mylauer Städtepartnerschaftsverein tauschten sich mit den Waldenbucher Gemeinderäten über die vergangenen 35 Jahre aus und besprachen die zukünftige Zusammenarbeit.

Am 3. Oktober fand auf der Burg Mylau eine Feierstunde anlässlich des 35-jährigen Bestehens statt, bei der Bürgermeister Chris Nathan gemeinsam mit Oberbürgermeister Henry Ruß und Andreas Lochmann, Vorsitzender des Partnerschaftsvereins die Partnerschaft erneut beurkundet und bestärkt haben.

Oberbürgermeister Henry Ruß, Bürgermeister Chris Nathan und Andreas Lochmann, Vorsitzender des Partnerschaftsvereins bei der Feierstunde anlässlich des 35. Jubiläums

Der Aufenthalt in Mylau konnte außerdem mit einem geselligen Besuch des Reichenbacher Bürgerfests anlässlich des Tags der Deutschen Einheit verbunden werden.

Am Samstag erhielt die Waldenbucher Delegation noch eine ausgesprochen interessante Führung des „achten Weltwunders", der Göltzschtalbrücke. Sie ist die größte Ziegelstein-Brücke der Welt und gilt als Wahrzeichen des Vogtlands.

Besichtigung der Göltzschtalbrücke

Vielen Dank an Mylau und Reichenbach für die Gastfreundschaft und die interessanten Gespräche und Begegnungen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!
-kja-

Freiwillige Feuerwehr Waldenbuch

Aus- und Fortbildung bei der Feuerwehr

Rund 115.500 Bürgerinnen und Bürger engagieren sich in Baden-Württemberg auf vielfältige Art und Weise in den Einsatzabteilungen der Feuerwehren, davon sind circa 5 % hauptamtlich tätig. Der Wunsch, anderen zu helfen, die Begeisterung für die Technik, die Freude am Gemeinschaftserlebnis oder die persönliche Herausforderung im Einsatzgeschehen sind gute Gründe, Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann zu werden.

Die 95 % freiwilligen Feuerwehrkräfte bilden sich in aller Regel in ihrer Freizeit aus und weiter, um für ihren Einsatzdienst fit zu sein und zu bleiben. Ausnahmen hiervon sind unter anderem die Sonderausbildungen an der Landesfeuerwehrschule, z. B. für Führungslehrgänge, die aufgrund gesetzlicher Regelungen während einer Freistellung von der Beschäftigung absolviert werden. Die Übungen, die von den Feuerwehren durchgeführt werden, spiegeln das gesamte Einsatzspektrum wieder und je realitätsnaher geübt werden kann, umso größer und nachhaltiger ist der Lernerfolg.

- Je realer ein Brandeinsatz geschult werden kann, umso zielgerichteter kann die Feuerwehr bei einem Brand in Ihrem Gebäude die Löscharbeiten vornehmen.
- Je besser die technische Hilfeleitung bei einem Verkehrsunfall trainiert wurde, umso konsequenter funktionieren die Abläufe, wenn die Feuerwehr Sie nach einem Unfall retten muss.
- Je professioneller die Schulung der Einsatzfahrer war, umso gezielter können die Fahrten zu Ihnen und das Bereitstellen und die Inbetriebnahme der Geräte und Aggregate erfolgen.
- Je vielfältiger die übrigen technischen Hilfeleistungen ausgebildet wurden, umso besser hilft Ihnen die Feuerwehr bei einer Hochwasserlage oder nach einem Sturm oder, oder …

Fotos: Feuerwehr Waldenbuch

In den Stadtnachrichten finden Sie in loser Folge Informationen über Sonderausbildungen, die von der Waldenbucher Feuerwehr durchgeführt wurden.

Termine Einsatzabteilung
Freitag, 10. Oktober, 19.00 Uhr: Zug 1 - Ausbildung Brandbekämpfung

Was ist los im Verwaltungsraum Waldenbuch/Steinenbronn

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Waldenbuch			
Fr., 10.10., 15 Uhr	Förderverein Schulhaus Glashütte	Schulhaus Café, danach ab 17 Uhr After Work	Altes Schulhaus Glashütte
Fr., 10.10., 19:30 - 21:30 Uhr	Bürgerstiftung	Bürgerpreisverleihung	Forum Oskar-Schwenk-Schule
Sa., 11.10., ab 17 Uhr	Stadt und GHV	Lange Kürbisnacht	Altstadtkern
So., 12.10., 14:30 Uhr	Evang. Kirchengemeinde & Christusbund	Ökum. Seniorenfeier	Haus des Christusbunds
Mo., 13.10., 19 Uhr	FotoForum Schönbuch – Filder e. V.	Ein fotografischer Reisebericht – Ecuador und Peru	Martinuszentrum
Steinenbronn			
So., 12.10., 14:30 Uhr	Gemeinde	Erntedankfest für Senioren	Bürgersaal des Bürgerhauses
Di., 14.10., 14:00 Uhr	DRK Ortsverein Steinenbronn	Spielenachmittag	DRK Heim
Mi., 15.10., 14 Uhr	Gemeinde	Sprachtreff – Gemeinsam Deutsch reden	Jugendhaus Joker am Alten Sportplatz

Informationen aus dem Rathaus

Straßensperrung anlässlich der „LANGEN KÜRBISNACHT“

Straßensperrung im Altstadtkern anlässlich der Langen Kürbisnacht

Wegen der „Langen Kürbisnacht“ der Werbegemeinschaft im GHV ist die Marktstraße (bis zum Alten Rathaus) und die Straße Auf dem Graben (von der Krone-Brücke bis zur Kreissparkasse) und der Neue Weg bis Gebäude 2 am Samstag, 11.10.2025 von 14:00 – 23:00 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Während dieser Zeit ist auch für Anwohner keine Durchfahrt möglich. Die Marktstraße ist im Bereich zwischen Marktplatz und Vordere Seestraße in beiden Richtungen befahrbar.

Die Anwohner des gesperrten Bereichs werden gebeten, ihre Autos in dieser Zeit in den Garagen bzw. außerhalb des abgesperrten Bereichs unterzubringen.

Die Bevölkerung wird höflichst um Kenntnisnahme und Beachtung gebeten.

Ihr Ordnungsamt

Sperrung des Museumsradwegs zwischen Waldenbuch und Schönaich

Wegen Holzarbeiten muss der Museumsradweg zwischen Waldenbuch und Schönaich im Zeitraum vom 13. bis 25. Oktober 2025 voll gesperrt werden.

Der Radverkehr wird in dieser Zeit über die Landesstraße L 1185 umgeleitet. Für die Dauer der Sperrung gilt dort eine reduzierte Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h, um die Sicherheit der Radfahrenden zu gewährleisten.

Für Fußgängerinnen und Fußgänger besteht leider keine alternative Verbindung.

Wir bitten um Verständnis für die vorübergehende Sperrung und die damit verbundenen Einschränkungen.

Stadtpark Alter Friedhof – Sperrung Echterdinger Straße für Einbringung der Stahltreppe ab 13.10.2025

Zur Einbringung der großen Stahltreppe als Verbindungsstück zwischen dem Alten Friedhof und dem Bereich Panoramaweg wird ein großer Kran benötigt.

Aus diesem Grund muss der kleine Abschnitt der Echterdinger Straße zwischen Abzweig langer Steige und Farrenstall vom 13.10.2025 für mehrere Tage voll gesperrt werden.

Der große Kran ist erforderlich, da im Friedhof selbst kein Kran aufgebaut werden kann und außerdem die Treppenelemente über die großen sehr alten Bäume gehoben werden müssen.

Der Durchgang für Fußgänger oder Radfahrer ist hingegen weiterhin auf der linken Gehwegseite möglich.

Deine Region auf
NUSSBAUM.de

Neues aus dem Städtle

Rufnummern der Notdienste

Feuerwehr Notruf	**112**
Polizei Notruf	**110**
Polizeiposten Waldenbuch	52 69 90
Rettungsdienst/Notarzt/Notruf	112
Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Krankentransport	07031 19222
Tierrettung Schönbuch e.V.	0711 - 45 14 55 33

Redaktioneller Hinweis
Der Inhalt der Notdienste wurde sorgfältig erarbeitet. Wir übernehmen jedoch keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben oder mögliche Druckfehler.

Ärztlicher Notdienst

Freitags 16.00 - 22.00 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 10.00 - 16.00 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlai 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Montag bis Donnerstag gilt für alle Notfälle ab 19.00 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter **116 117**.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuches die Leitstelle des DRK unter der Nummer **116 117**.

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr:
docdirekt – Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700** oder unter **docdirekt.de**.

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, **07031 6680**
Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist):
19.00 – 22.30 Uhr
Sa., So., Feiertage: 8.30 – 22.00 Uhr
Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist zu erfragen unter Telefon-Nummer **0761 - 120 120 00**

Soziale Dienste

Diakonie- und Sozialstation Schönbuch
Im Hasenbühl 16, 71101 Schönaich **07031 70204-50**
Krankenpflegestation Waldenbuch **79 68**
IAV-Stelle
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen, Schönbuch **07031 70204-56**

Kranken- und Altenpflegeverein

Geschäftsstelle **2 14 19**
Nachbarschaftshilfe **53 27 91**

Sonnenhof

Betreute Seniorenwohnanlage **2 14 19**

Haus an der Aich

Pflegeheim **66988-0**

Notdienstplan der Apotheken

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag 8.30 Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €.
Kostenfreie Apotheken-Hotline: 0800 0022833

Freitag, 10.10.2025
Filder Apotheke Filderstadt
Bernhäuser Hauptstr. 7, 70794 Filderstadt — Tel.: 0711 - 70 25 07

Samstag, 11.10.2025
Brunnen-Apotheke Steinenbronn
Stuttgarter Str. 14, 71144 Steinenbronn — Tel.: 07157 - 2 26 74

Sonntag, 12.10.2025
Apotheke in der Schwabengalerie
Schwabenplatz 1, 70563 Stuttgart — Tel.: 0711 - 9 97 69 00

Montag, 13.10.2025
Stadt-Apotheke Leinfelden
Echterdinger Str. 7,
70771 Leinfelden-Echterdingen — Tel.: 0711 - 39 11 39 87

Dienstag, 14.10.2025
Apotheke Neues Zentrum Waldenbuch
Liebenaustr. 36, 71111 Waldenbuch — Tel.: 07157 - 44 55

Mittwoch, 15.10.2025
Markt-Apotheke Leinfelden
Marktplatz 2, 70771 Leinfelden-Echterdingen — Tel.: 0711 - 76 74 07 80

Donnerstag, 16.10.2025
Halden-Apotheke Stetten
Weidacher Steige 20,
70771 Leinfelden-Echterdingen — Tel.: 0711 - 79 19 79

Freitag, 17.10.2025
Birken-Apotheke
Birkheckenstr. 8, 70599 Stuttgart — Tel.: 0711 - 45 66 55

Notrufe Waldenbuch

Polizei

Polizeiposten Waldenbuch **52699-0**
wenn nicht besetzt: Polizeirevier Böblingen, **07031 13-2500**

Strom

Stromstörungsannahme **07071-157-111**

Wasser

Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe
Entstörungsdienst 24-Std.-Service (gebührenfrei dt. Inland):
0800 8151815
Fluglärm: lsb@rps.bwl.de **0711 72 249 351**

Gas

Erdgasstörungsannahme **0800 3629447**

Informations- u. Beratungstelefon

häusliche Gewalt **07031 63 28 08**
MOBILE - Management von Beruf u. Familie **07031 663-1928**
thamar Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt
Böblingen, Stuttgarter Str. 17, www.thamar.de **07031 222066**

Krisentelefon - ich schaff' es nicht mehr

„GEWALTig überfordert - wenn Pflege an Grenzen stößt"
Montag bis Donnerstag von 16 bis 18 Uhr, **07031 6633000**
Telefonseelsorge rund um die Uhr
evang., **0800 111 0111**, kath., **0800 111 0222**

Frauenhaus

0711 9977461

Aus anderen Ämtern

Beratungsstelle für Schwangere

(anerkannt nach § 219 StGB) Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen, Bahnhofstr. 7, 71034 Böblingen.
Termine nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 07031 663-717.

Musikschule Waldenbuch

Musikalische Früherziehung

Musikgarten
1. Kursjahr für Kinder ab 15 Monaten
2. Kursjahr für Kinder ab 2,5 Jahren bzw. Fortsetzungskurs
Ziel ist es, spielerisch an Musik heranzuführen und das Musizieren zu einem festen Bestandteil des Familienlebens zu machen.

Rhythmik
2-jähriger Kurs für Kinder ab 3,5 Jahren
Durch das Spielen auf Schlaginstrumenten wird das Gefühl für Rhythmus und Töne, durch Klanggeschichten und Spiele die Kreativität gefördert.

Cajon
2-jähriger Kurs für Kinder ab 4 Jahren
Leichte Rhythmen werden spielerisch über einfache Symbolik in kurzer Zeit erlernt.

Melodica
1-jähriger Kurs für Kinder ab Vorschulalter
Kennenlernen der Klaviatur, des Blasinstruments und der Notenschrift auf einfachste Weise.

Gruppenunterricht 1x pro Woche/ 45 Minuten
Tarif R
Leitung: Elmar Heimberger

Unterrichtsorte:
Musikschule und verschiedene Kindergärten:
Glashütte, Städtle, Mühlhalde, Eugen-Bolz

Kirchgasse6 71111 Waldenbuch
info@musikschule-waldenbuch.de
Tel.: 07157 - 530631

Musikalische Früherziehung
Unterrichtszeiten Schuljahr 2025-2026

Mittwoch 10:15–11:00 Uhr
Rhythmik mit Schwerpunkt Cajon
im Kindergarten Glashütte

Mittwoch 11:15–12:00 Uhr
Rhythmik mit Schwerpunkt Cajon
im Kindergarten im Städtle

Mittwoch 13:00–13:45 Uhr
Rhythmik mit Schwerpunkt Cajon
im Kindergarten Eugen-Bolz-Str.

Mittwoch 13:45–14:30 Uhr
Rhythmik mit Schwerpunkt Cajon
im Kindergarten Eugen-Bolz-Str.

Donnerstag 13:15–14:00 Uhr
Rhythmik mit Schwerpunkt Cajon
im Kindergarten Mühlhalde

Donnerstag 14:30–15:15 Uhr
Musikgarten
im Kindergarten Mühlhalde

Donnerstag 15:30–16:15 Uhr
Rhythmik mit Schwerpunkt Melodica
in der Musikschule

Kursleiter: Elmar Heimberger
Tarif: R

Kirchgasse 6 71111 Waldenbuch
info@musikschule-waldenbuch.de
Tel.: 07157 - 530631

Plakate: MS

Stadtjugendreferat Waldenbuch

So sind wir erreichbar:

Stadtjugendreferat:
jugendreferat@waldenbuch.de (allgemein)
Achim Böll: boell@waldhaus-jugendhilfe.de / Tel. 0172 2541990
Schulsozialarbeit an der OSS:
Leni Lang: lang@waldhaus-jugendhilfe.de / Tel. 07157 669256
Instagram: schulsozialarbeitosswaldenbuch
Ganztagesbetreuung an der OSS:
Francis Tief: tief@waldhaus-jugendhilfe.de / Tel. 07157 669258

Logo der Waldhaus Jugendhilfe gGmbH

Jugendhaus Phoenix:
Jan Winter: winter@waldhaus-jugendhilfe.de / Tel. 0176 89931761

Unsere aktuellen Öffnungszeiten und Angebote:
Unser **offener Betrieb** (das Jugendhaus ist ohne Anmeldung für ALLE Jugendlichen geöffnet) im Jugendhaus Phoenix findet wie gehabt **mittwochs von 18 bis 20.00 Uhr und freitags von 18 bis 22 Uhr statt.**

Der **Mädchentreff** für alle Mädchen im Alter ab 9 Jahren findet weiterhin **mittwochs von 16 bis 18 Uhr** statt. Wenn Ihr Lust habt, teilzunehmen, kommt einfach vorbei! In der Regel wird der Mädchentreff von Leni & Dinah durchgeführt.

Freitags von 16 bis 18 Uhr „gehört" das Haus den Jungs im Alter zwischen 10 und 13 Jahren, hier geht unser **„Boys Club"** über die Bühne. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Impressum
Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr
Herausgeber: Stadt Waldenbuch, Tel. 07157 1293-0, Telefax 07157 1293-75,
E-Mail: amtsblatt@waldenbuch.de, Anschrift: Postfach 1249, 71108 Waldenbuch,
Redaktion: Katharina Jacob
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Chris Nathan, Marktplatz 1, 71111 Waldenbuch, für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de.
Die Verantwortung des jeweiligen Verfassers für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine wird durch diese Regelung nicht berührt. Bezugspreis: halbjährlich € 29,55.

Informationen:
Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de
Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Folgt uns auf Instagram und Facebook:
Instagram: phoenix_waldenbuch
Facebook: Stadtjugendreferat Waldenbuch
Wenn **DU** bei uns in Waldenbuch **mitreden** und **gestalten** oder wenn **Du Deine Ideen** für Waldenbuch und die Waldenbucher Kinder und Jugendlichen einbringen möchtest – dann melde Dich bei Achim vom Stadtjugendreferat!
Jederzeit stehen Dir für Deine Ideen unsere **„ProjectZ!"** und unsere **„Theme-Nights"** im Phoenix zur Verfügung. Sprich uns an!

19. Interkommunale Bildungsmesse Schönbuch (IBIS)

Plakat: Jugendreferat Holzgerlingen

Samstag, 18. Oktober 2025 von 9.30 bis 13.00 Uhr in der Stadthalle Holzgerlingen
In diesem Jahr sind wieder rund 60 unterschiedliche Betriebe und Institutionen auf der IBIS präsent. Dabei reicht die Bandbreite vom Dienstleistungssektor über gewerblich-technische und sozial-pflegerische Berufe bis hin zum kaufmännischen Bereich. Zudem sind auch die beruflichen Schulen aus dem Landkreis vertreten. Auf der IBIS können künftige Schulabgänger:innen viele unterschiedliche Ausbildungs- und Studienplatzangebote an einem Ort kennenlernen und sich alle ihre Fragen persönlich beantworten lassen. Gleichwohl erhalten die Betriebe einen ersten Eindruck ihrer potenziellen Bewerber:innen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Vor Messestart wird der IBIS-Messekatalog in allen teilnehmenden Kommunen ausgelegt und an den Schulen verteilt (erhältlich auch auf dem Rathaus, im Jugendhaus und in den Filialen der Ortsbücherei). Neben einem Überblick über die Betriebe und deren Stellenausschreibungen enthält die Broschüre Informationen zu den weiterführenden Schulen im Landkreis und zum Thema Ausbildungssuche im Allgemeinen. Weitere Informationen gibt es auch unter www.holzgerlingen.de

Herbstferienprogramm für Kinder und Jugendliche
Gemeinsam mit einigen Partnern der Waldenbucher Kinder- und Jugendarbeit bieten wir erstmalig in den Herbstferien ein kleines Herbstferienprogramm an.
Vielleicht bei einem Workshop etwas Neues kennenlernen? Ein Besuch im Kindertheater? Knusprige Halloween-Kekse backen? Oder im giftgrünen Wasser „Geisterschwimmen" im Hallenbad?
Ab dem 3. Oktober findet ihr die ersten Angebote und Veranstaltungen auf unserer Ferienprogrammseite
https://waldenbuch.feripro.de
(Sofern weitere Angebote dazu kommen, wird es auch nach dem 03.10. ergänzt!)

Plakat: Böll

Auf **https://waldenbuch.feripro.de** könnt ihr euch bis zum 19. Oktober zu den Veranstaltungen anmelden. Am 20. Oktober erfahrt ihr, für welche Veranstaltungen ihr einen Platz bekommen habt – und freie Restplätze können anschließend ebenfalls noch gebucht werden. Bei Fragen bitte gerne direkt bei Achim (Böll) im Jugendreferat melden!

Museum der Alltagskultur Schloss Waldenbuch

Landesmuseum Württemberg
Museum der Alltagskultur Schloss Waldenbuch

Das Besondere im Gewöhnlichen entdecken

AUSSTELLUNG

Nur noch bis 2.11.25!

WE ARE FAMILY
Familie – das lässt an Alltag und Feste denken, an Geborgenheit, Verantwortung und Chaos, an Speisen und Gerüche. Familie kann auf so unterschiedliche Weise gelebt werden. Diese Vielfalt nimmt WE ARE FAMILY in den Blick. Neben Objekten aus der Sammlung haben sechs Familien Dinge für die Mitmachausstellung zur Verfügung gestellt. Ein Covid-19-Tagesplan, ein Zirkuswagen oder ein Stammbaum aus Haar erzählen Geschichten über Alltag und Familienerinnerungen.

Auf die Plätze, Family, los! Die Ausstellung lädt zum Tasten, Riechen und Hören, vor allem aber zum Mitspielen ein: Ausgestattet mit Würfel und Spielfigur können Erwachsene und Kinder Aufgaben lösen und diskutieren. Wer Lust hat, kann Familienerinnerungen teilen, Familienrezepte hinterlassen oder in der Family-Lounge chillen.

***TIPP! Jeden ersten Sonntag im Monat 15 Uhr**: Auf die Plätze, Familie, los! Öffentliche Spielführung.*

Plakat: Plakatgestaltung: Landesmuseum Württemberg, CC BY-SA 4.0

ÖFFNUNGSZEITEN
Mi. bis Sa. 10 - 17 Uhr
So. + Feiertage 10 - 18 Uhr

EINTRITT
Erwachsene 6 €
Ermäßigt 4 €
Kombiticket mit Museum Ritter 11 € / erm. 7 €
ONLINE BUCHBAR AUF
www.museum-der-alltagskultur.de/tickets

INFORMATION / FÜHRUNGEN
Tel. 0711 89535111
Fax 0711 89535444
info@landesmuseum-stuttgart.de

SCHNELL UND ÜBERSICHTLICH
Weitere Informationen zu unserem Museum und dem Online-Veranstaltungskalender finden Sie unter:
museum-der-alltagskultur.de I Facebook @alltagskultur I Instagram @alltagskultur_museum
Museum der Alltagskultur
Schloss Waldenbuch
Kirchgasse 3 I 71111 Waldenbuch I Tel. 0711 895353850

Soziale Dienste

Kranken- und Altenpflegeverein - Aktuelles -

Personalwesen, Buchhaltung und KAPV-Mitgliederverwaltung:
Elke Ruckh
E-Mail: elke.ruckh@kapv-waldenbuch.de

Nachbarschaftshilfe Organisation und Koordination:
Ewa Rieth
Telefonnummer: 07157 532791
E-Mail: nachbarschaftshilfe@kapv-waldenbuch.de
Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag
8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Hausbesuche nach Vereinbarung.

Seniorenwohnanlage

Leitung Seniorenwohnanlage:
Frau Hildegard Lutsch
Telefonnummer 07157 21419
E-Mail: seniorenwohnanlage@kapv-waldenbuch.de
Das Büro ist besetzt Montag bis Mittwoch und Freitag
8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Montag, den 13.10.25
10:00 Uhr Gedächtnistraining mit Frau Löb.

Mittwoch, den 15.10.25
9:30 Uhr „Fit im Alltag“ mit Frau Krauhausen vom TSV Waldenbuch.
16:00 Uhr Spieletreff

Donnerstag, den 16.10.25
14:30 Uhr Wir feiern unser Zwiebel- und Kartoffelfest mit frischem Most, das „SCHWOBADUO“ musiziert für uns und mit uns.

Freitag, den 17.10.25
10:30 Uhr Gottesdienst „Haus an der Aich“
14:00 Uhr kreatives Basteln mit Frau Scharley
Wir würden uns freuen, wenn uns jemand ein paar Zierkürbisse für unsere Tischdeko spenden könnte. Herzlichen Dank im Voraus.

Diakonie- und Sozialstation

Telefon (07031) 70204-50
Im Hasenbühl 16,
71101 Schönaich
Geschäftsführung: Luca Schwörer
Pflegedienstleitung: Daniel Euhus
E-Mail-Adresse: info@dsst-schoenbuch.de
Telefon (07157) 7968
Krankenpflegestation Waldenbuch (nur mit Anrufbeantworter)

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

Alles auf einen Blick

IAV Stelle

Demenz-Vesper Zusammen Stark: Schulungsreihe für Angehörige

Plakat: iav-Stelle Stephanie Rebmann

Informations-, **A**nlauf- und **V**ermittlungsstelle rund um Gesundheit, Alter und Pflege
Pflege- und Demenzberatung

Weitere Angebote:
- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz*
- Häusliche Betreuung für Menschen mit Demenz*
- Besuchsdienst für Senioren
- Gesprächskreis „Demenz" für pflegende Angehörige
- Gesprächskreis „Depression" für ältere Menschen

Alexandra Niebusch und Stephanie Rebmann,
Telefon 07031 7020456
E-Mail: iav-stelle@dsst-schoenbuch.de
Hausbesuche oder Sprechstunde nach Vereinbarung
Sprechzeiten, Tel.: Mo. - Do., 9:00 - 16:00, Fr., 9:00 - 12:00
(*unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der gesetzlichen Pflegeversicherung)

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Böblingen

Haus der Diakonie Böblingen
71032 Böblingen, Landhausstraße 58
Telefon 07031 2165-10
E-Mail: info@diakonie-boeblingen.de
www.edivbb.de

Im Haus der Diakonie finden Sie folgende Beratungsdienste:
- Sozialberatung
- ambulante Krebsberatung
- Beratung für Suchtkranke
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratung für Schwangere und junge Familien / Schwangerschaftskonfliktberatung

Selbstbestimmung am Lebensende Palliative Care Team Landkreis Böblingen

Initiative selbst bestimmen - vorsorgen Leonberg e. V.
In der Au 10 * 71229 Leonberg * sapv@insel-leonberg.de
Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind. Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt in Würde leben können …

Beratungsstelle und Büro:
Palliative Care Team Landkreis Böblingen
In der Au 10
71229 Leonberg
Claudia Gussmann, Melanie Brogle
Tel.: 07152 33 044 24
Fax: 07152 33 046 88
E-Mail: sapv@insel-leonberg.de
IK 502810549

Ökumenischer Hospizdienst

Hospizgruppe Schönaich, Steinenbronn, Waldenbuch
www.hospizdienst-bb.de

Ambulanter Erwachsenenhospizdienst Region Böblingen
Schwerkranke begleiten, Sterbenden nahe sein, Angehörige stützen.
Hospizgruppe Schönaich, Steinenbronn, Waldenbuch
Einsatzleitung: Tel. 07031-3049402

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst im Landkreis Böblingen
Dasein, Zuhören, Zeit haben
Einsatzleitung: Tel. 07031-6596401

Welthospiztag – Filmabend am 15.10.
Ökumenischer Hospizdienst Böblingen und Hospizverein Region Böblingen-Sindelfingen begehen als ambulanter und stationärer Zweig der Hospizarbeit gemeinsam den Welthospiztag.
Erinnert sei an den Filmabend zu diesem Anlass am
Mittwoch, 15. Oktober 2025, um 19:00 Uhr im Böblinger Filmzentrum Bären.
Der Film **Marianengraben** nimmt sein Publikum mit auf eine Reise, die geprägt ist von tiefer Trauer um einen lieben Menschen, von hilfreicher Nähe und neuem Lebensmut.
Nach dem Film gibt es Gelegenheit, sich im Foyer mit Verantwortlichen aus beiden Einrichtungen auszutauschen.
Auch Interessierte an einer Mitgliedschaft oder an einer Unterstützung finden dort die richtigen Ansprechpartner.
Einlass ab 18:30 Uhr, Eintritt 9,50 Euro, Karten an der Abendkasse oder unter www.kinobb.de

TUPF - Böblingen

tupf - **T**ages- **u**. **Pf**legeeltern e. V. Kreis Böblingen,
Untere Burggasse 1, 71063 Sindelfingen,
Tel. 07031 21371-0, www.tupf.de

Von Bürgern für Bürger

Verschenkbörse

Ist es Ihnen auch schon einmal so ergangen?
Ein altes „Etwas" steht im Haus herum. Sie selbst können es nicht mehr gebrauchen, aber es ist viel zu schade für den Müll.
Die Lösung: Melden Sie den Gegenstand (keine Tiere!) der Verschenkbörse.
Der Stadtverwaltung sind die nachfolgenden Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Sie möchten etwas davon haben? Dann setzen Sie sich bitte direkt mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die angebotenen Gegenstände nicht zum Weiterverkauf gedacht sind, sondern für den eigenen Gebrauch!

Nr.	Gegenstand	Telefon
184	Couchtisch, helles Eichenholz, Gr. 130 x 130, 40 cm hoch, mit 4 Einschubfächern	88 09 12
185	ca. 150 Waschbetonplatten, Gr. 95 x 39 x 4 cm	0 16 24 24 17 10
186	Ikea „ÄLEBY" Drehsessel	01 52 53 48 70 33
187	Herren- (stummer) Diener, weiß, Metall, klappbar, mit Rollen	01 52 53 48 70 33
188	Elektrischer Mixer	2 05 93
189	Entsafter für Südfrüchte	2 05 93
190	Elektrisches Bratenmesser	2 05 93
191	Elektrische Brotschneidemaschine	2 05 93
192	Quitten	88 00 06,5
193	(Geeignet für Selbstreparierer) Krups Kaffeevollautomat EA895N Evidence one, Barista Quattro Force Technologie, OLD – Display und Touchscreen. Display funktioniert nicht. Gewicht: 9,5 kg	44 29
194	gehäkelte Dreiecksstola Wolle, schwarz	7 25 13
195	Recaro Ergomed D mit Klimapaket, schwarzer Bezug, Bedienfeld rechts	7 25 13
196	Recaro Ergomed D mit Klimapaket, grauer Bezug, Bedienfeld rechts	7 25 13
197	Toaster	0 17 29 02 58 81

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde.

Schenken leichtgemacht – Anruf genügt!
Frau Hellus, Tel.: 12 93 – 14 / Fr. Withoeft, Tel.: 12 93 – 11
oder einfach eine Nachricht an amtsblatt@waldenbuch.de.
Redaktionsschluss i.d.R.: Dienstag, 9.00 Uhr

Interessenbörse Waldenbuch

Unsere Projekte

TUE GUTES UND REDE DARÜBER – das geht in den Stadtnachrichten seit 26. 6. nicht mehr, denn es wurden von der Verwaltung neue Regeln für Veröffentlichungen in den Stadtnachrichten verabschiedet. Dadurch können wir unsere Projekte nicht ausführlich beschreiben. Die Entscheidung der Stadt ist offensichtlich endgültig und das bedeutet für unsere 8 ehrenamtlichen Projekte eine Höchstzahl von 5760 Eingabezeichen. Das sind exakt so viele Zeichen, wie für jede einzelne Abteilung, z. B. dem TSV oder dem Musikverein zugestanden wird. Diese Ungleichbehandlung ist für uns nicht nachvollziehbar. Tue Gutes und rede NICHT darüber – das geht einfach nicht. **Vielleicht müssen wir jetzt unsere vielen Ehrenamtsstunden für die Waldenbucher Bürger nun auch reduzieren!**

Wir sind eine kleine Gruppe von Ehrenamtlichen, die alle Einwohner/innen einlädt, **unsere kostenfreien Angebote** zu nutzen. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, Kommunikationsorte in Waldenbuch zu schaffen, wo sich Menschen unserer Stadt und aus dem Umland treffen, sich kennenlernen und gemeinsam etwas unternehmen können – unabhängig von politischen oder religiösen Zugehörigkeiten und ohne jede Vereinsbindung.

Unsere Projekte:

PC-/INTERNET-TREFF

am 16. Oktober, 15 - 18 Uhr im Jugendhaus Phoenix, Ramsbergstr. 5.

Unser Treff bietet Hilfe bei Problemen im tägl. Umgang mit PC/ Tablet/Smartphones/Internet an.

SPIELETREFF

ist am 15. Oktober ab 16 Uhr, im SONNENHOF, Vordere Seestr. 19. Wir treffen uns immer mittwochs, alle 14 Tage, in den geraden Wochen.

BÜCHERHÄUSLE

Unser Team bedankt sich ganz besonders herzlich bei all unseren Lesern und Leserinnen, die das Häusle entsprechend dem Motto **„Hol' eins – bring' eins"** für **BÜCHER** nutzen. Das Bücherhäusle ist ausschließlich für den Tausch von Büchern vorgesehen.

10 Jahre REPAIR CAFÉ WALDENBUCH

Foto: Walter Krämer

Was ist ein Repair Café?

Es ist ein Kommunikationsort/ ein Treffen, zu dem Besucher ihre kaputten Dinge von zuhause mitbringen, um sie zusammen mit Fachleuten zu reparieren. Der Café-Bereich steht auch Gästen offen, die nur mal vorbeischauen wolle**n.**

Wozu ein Repair Café?

Die reparierten Gegenstände landen nicht auf dem Müll. Grundstoff- und Energiemenge, die für die Herstellung neuer Geräte benötigt würden, werden eingespart. Durch das gemeinsame Reparieren mit Fachkräften wird Wissen erworben, handwerkliche Fähigkeiten werden wieder geschätzt. Bei erfolgreicher Reparatur steigt auch das Selbstvertrauen. Das Repair Café trägt zur Nachhaltigkeit in unserer Gesellschaft bei. Es ist außerdem ein guter Kommunikationsort.

Konkurrenz zu Reparatur-Profis?
Nein! Für die defekten Gegenstände, die ins Repair Café gebracht werden, ist meist eine Reparatur durch den örtlichen Handwerker nicht möglich. Wir verweisen – je nach notwendiger Reparatur – sogar gerne auf die entsprechenden Waldenbucher Betriebe und lassen die benötigten Ersatzteile – sofern möglich – dort kaufen.

Umsonst?
Grundsätzlich ja! Die Arbeit unserer Spezialisten ist rein ehrenamtlich. Sollten Ersatzteile notwendig werden, fallen nur diese Kosten an. Kaffee und Kuchen laden zu einem kleinen Schwätzchen ein – eine kleine Spende ist möglich.

Wer kann ins Repair Café kommen?
Jede/Jeder. Es steht offen für alle, die etwas zu reparieren haben oder einfach ihr Interesse zeigen wollen oder nur zu Kaffee und Kuchen kommen.
Unser nächster Termin ist am 18. Oktober 2025 im SONNENHOF in Waldenbuch, Vordere Seestraße 19.
Kommen Sie doch auch einmal vorbei, wir freuen uns auf Sie und Ihren defekten Gegenstand.
Unser Team wird bei Ihrem defekten Gegenstand kostenlos Reparaturhilfe geben, wo es geht. Lediglich notwendige Ersatzteile müssen bezahlt werden. Wir arbeiten rein ehrenamtlich und auch ein Besuch in unserem Café-Bereich ist kostenlos - da lässt sich dann auch ganz gemütlich die evtl. Wartezeit überbrücken.

Haben Sie Fragen zum BÜRGERGELD?
Frau Halle unterstützt und begleitet auf Wunsch Waldenbucher Bürgerinnen und Bürger, die Fragen oder Probleme wegen ihres Anspruchs auf Bürgergeld haben. Der Kontakt läuft über den Anrufbeantworter der INTERESSENBÖRSE (siehe am Schluss unseres Eintrags). Wer dort Namen und Telefon hinterlässt, wird von Frau Halle baldmöglichst angerufen. Die Anfragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

BOULE
Sie sind interessiert und möchten auch mal spielen und haben keine Boulekugeln? **In unseren beiden Schautafeln auf der Gänswiese erfahren Sie, wo Sie sich ggf. Kugeln gegen ein Pfandgeld ausleihen können.** Die Boulebahn steht übrigens zu einem Spiel mit den Kugeln jederzeit (außer Montagnachmittag) für alle Waldenbucherinnen und Waldenbucher kostenfrei zur Verfügung.

Foto: Walter Krämer

FREILUFTSCHACH
Zwischen dem Alten Rathaus und der Kirche St. Veit befindet sich das Freiluft-Schachfeld. Die Figuren dazu sind im Metallschrank an der Mauer untergebracht (bitte nach dem Spiel die Figuren wieder in die Säcke legen und im Schrank deponieren).

KONTAKT
Interessenbörse Waldenbuch
E-Mail: interessenboerse-wabu@gmx.de
Tel.: 07157 5369017 (Anrufbeantworter – wir rufen zurück)

BürgerStiftung Waldenbuch

BürgerPreis 2025 für Anette und Günther Störrle
Die BürgerStiftung Waldenbuch verleiht in diesem Jahr zum siebten Mal den BürgerPreis. Mit der Auszeichnung werden Personen geehrt, die sich in besonderer Weise für unsere Stadt engagieren – durch ehrenamtliches Wirken, kulturelle Impulse und Beiträge zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert und wird am 10. Oktober feierlich überreicht.

Preisträger 2025 sind Anette und Günther Störrle. Beide engagieren sich seit Jahrzehnten in herausragender Weise für das Kulturwerk Waldenbuch. Mit großem Einsatz und vielen Ideen prägen sie das vielfältige Programm – von Kleinkunst und Konzerten über das „Kino vor Ort" bis hin zu den Kamingesprächen im Schloss. Ihr ehrenamtliches Engagement umfasst dabei nicht nur Planung und Organisation, sondern reicht bis zur Durchführung und Nachbereitung vieler Veranstaltungen. Ein großes Team unterstützt sie dabei.

Plakat: bsw

Mit ihrem unermüdlichen Einsatz haben Anette und Günther Störrle das Kulturleben unserer Stadt bereichert, Begegnungen ermöglicht und Waldenbuch weit über die Stadtgrenzen hinaus ein positives kulturelles Profil gegeben. Die BürgerStiftung würdigt dieses jahrzehntelange, vorbildliche Engagement mit dem BürgerPreis 2025. *sf*

Besuchen Sie uns auch auf Facebook unter „BürgerStiftung Waldenbuch" und auf www.buergerstiftung-waldenbuch.de **Wir stiften (an). Mit Ihrer Hilfe.**

Werden Sie Stifter oder spenden Sie, damit bereits etablierte, aber auch neue Projekte finanziert werden können **(Kreissparkasse Böblingen, IBAN: DE42 6035 0130 0000 0111 30)**! Herzlichen Dank!

Ponderosa Freizeit Waldenbuch

50 Jahre Ponderosa-Freizeit -
50 Jahre Geschichte und Geschichten

Die letzten 50 Jahre hat sich auch die Ponderosa-Freizeit entwickelt und verändert, ein bisschen Geschichte und Geschichten gibt es in diesem Artikel.

Bustransfer 1986
Fotos: Ponderosa-Freizeit

Gegründet 1975 von engagierten Mitgliedern der örtlichen offenen Jugendarbeit, waren in den Anfängen 50-80 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren als Teilnehmer dabei. Mit einem Programm, das doch etwas mehr getaktet war als heutzutage. So gab es neben einem Morgen- und Abendkreis auch eine ausgedehnte Mittagspause, in der vorgelesen oder gemeinsam gesungen wurde. Zumindest einige Betreuer würden sich über die Rückkehr zur Mittagspause sehr freuen, während das Singen schon vor einiger Zeit mangels Gitarrenspielern eingeschlafen ist. Gefahren wurden die Kinder mit Privatautos der Betreuer, 3 Kinder auf dem Rücksitz und die Milchkannen im Kofferraum eines R4. Später kamen dann Kleinbusse örtlicher Unternehmen zum Einsatz, die in einem komplizierten Plan ganz Waldenbuch abgefahren haben.

Ein nächster Schritt war dann der Einsatz von großen Linienbussen, die sich aber mittlerweile auf den Zufahrtswegen nicht mehr so richtig wohl fühlen. So wird aktuell von unseren Treffpunkten im Bonholz und der Glashütte gelaufen oder mit dem Fahrrad gefahren.

Die Teilnehmerzahlen wurden stetig höher und so auch die Menge an Material, das für jede Freizeit bewegt werden muss. Viele Jahre lang mit einem LKW von und zur Kirchenbühne auf dem Weilerberg. Über 80 Stufen Kartons mit Farbe, Bastelmaterial und Geschirr zu schleppen, war nicht immer eine Freude. Umso stolzer waren wir dann auf unseren ersten Bauwagen, der Platz für das ganze Material hatte und mit einem Traktor auf die Jungviehweide gezogen werden konnte. Der Wunsch, dass damit die ganze Schlepperei ein Ende haben könnte, sollte sich nicht erfüllen, zu sehr hat die Ausstattung immer weiter zugenommen. Der kleine Bauwagen wurde bald durch eine ausrangierte Wechselbrücke ergänzt, die jetzt als Garderobe dient. Dazu kam dann auch später unser Küchenwagen, der uns unabhängig vom alten Küchenhäusle machte und (ganz wichtig) auch die große Spülmaschine beherbergte. Während in den Anfangsjahren Plastikgeschirr- und besteck zum Einsatz kam, wird jetzt von richtigen Tellern und mit Metallbesteck gegessen. Wer jemals die Zinken einer Plastikgabel in seinem Schnitzel verloren hat, weiß, welche Vorteile ordentliches Besteck hat. Als Letztes kam dann noch mal ein LKW-Anhänger dazu, der unser ganzes Bastelmaterial, Werkzeug und die Zelte enthält. Warum eigentlich Zelte, wo wir doch ein so großes Gebäude nutzen können? Ganz einfach: Nach der Renovierung des Gebäudes vor einigen Jahren, bei der nicht nur der Sanitärtrakt erneuert, sondern auch der Innenraum gedämmt und eine kleine Küche eingebaut wurde, durften im Innenraum nur noch 200 Personen sein. Da wir zu diesem Zeitpunkt mit Kindern und Betreuern schon bei Teilnehmerzahlen von über 250 waren, durften ab dann die „Großen" in Zelte umziehen. Alleine unser großes Bastelzelt wiegt wahrscheinlich so viel, wie damals der kleine Bauwagen mitsamt Ladung. Unsere 3 großen Anhänger dürfen wir dankenswerterweise auf einem Grundstück der Stadt abstellen, wenn sie nicht auf der Jungviehweide im Einsatz sind.
Trotz vieler Veränderungen ist vieles auch gleich geblieben: Das Frühstück mit Kaba, Tee und Nutellabrötchen, mittlerweile ergänzt um Müsli und Sprudel. Das Mittagessen mit der langen Schlange an der Ausgabe und der Möglichkeit, Nachschlag zu bekommen. Auch der Tischdienst, bei dem viele Kinder bisher unentdeckte Fähigkeiten beim Abräumen und Putzen an den Tag legen. Keine Angst, liebe Kinder, wir verraten euren Eltern nicht, wer das besonders gut kann :-).
Auch das Geländespiel (bei jedem Wetter!) und der Pondetanz gehören zu den Konstanten, ebenso wie die Wasserrutsche und der Kletterbaum. Nicht zu vergessen natürlich auch die Elternfeste, mit spektakulären Auftritten der Kinder und Betreuer.

Akrobaten

Feuerspucker

Während früher aber Batik, Pappmaché und Yton-Steine behauen hoch im Kurs standen, sind es heute Scoubidou und Baumhäuser, die Tischtennisplatte und die Airtrack.

Bildhauer am Werk

Staudamm

Was hat sich nicht verändert? Die Möglichkeiten, die das tolle Gelände der Jungviehweide bietet, der Platz direkt am Wald und das Team der ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer.

Selbstverständlich hat sich das Team immer wieder neu zusammengesetzt, Ältere hören auf und Jüngere rücken nach. Allerdings sind seit Jahrzehnten alle Betreuerinnen und Betreuer zuvor Teilnehmer der Ponderosa-Freizeit gewesen. Wir dürfen wohl von uns behaupten, eine der größten Stadtranderholungen in der Region zu sein, die ausschließlich ehrenamtlich organisiert und durchgeführt wird.
Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste „Ponde" und hoffen, dass es ein paar Kindern genauso geht.
Das Team der Ponderosa-Freizeit

@PONDEROSAFREIZEIT

Ponderosa-Instagram-Kanal Code: Ponderosa-Freizeit

P.S.: Unser Instagram-Team hat nicht nur von dieser Freizeit viele tolle Beiträge gepostet, im Countdown auf die Ponde 2025 gibt es auch einige Bilder aus vergangenen Jahren. Es lohnt sich, mal reinzuschauen!

Bildung und Kultur

VHS Böblingen-Sindelfingen Außenstelle Waldenbuch

E-Mail: waldenbuch@vhs-aktuell.de
Internet: www.vhs-aktuell.de
Ansprechpartnerin: Nicola Schiller
Telefon: 07031 6400-79
Mo., - Do.: 9:30 bis 12:00 Uhr, in den Ferien geschlossen
Außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie unser Kundenservice-Team an der VHS-Hauptstelle in Böblingen unter der Telefonnummer 07031 6400-0. Oder Sie senden eine E-Mail an info@vhs-aktuell.de. Alle aktuellen Kurse und Veranstaltungen finden Sie zudem im Internet unter www.vhs-aktuell.de. Auch Anmeldungen sind online jederzeit möglich.

Freie Plätze verfügbar
Führung auf dem regenerativen Bauernhof Stoppok
Die Stoppoks sind eine junge Familie, die ihren Traum vom eigenen Hof verwirklicht. Als Landwirtschaftsmeister und Landwirtin sind sie mit viel Herzblut dabei, ökologisch zu wirtschaften. Umweltschutz und Landwirtschaft gehören für sie untrennbar zusammen. Seit 2015 bauen sie Gemüse an und haben auch Zweinutzungshühner, die in einem mobilen Stall leben. An diesem Nachmittag führen die Stoppoks über ihren Hof und informieren aus erster Hand über ihren Gemüseanbau, die Hühnerhaltung und über die Herausforderungen und Möglichkeiten einer regenerativen Landwirtschaft. Zwischendurch gibt es eine Verkostung der eigenen Produkte. Willkommen auf einem Bauernhof mit einem großen Herz für Menschen, Tiere und Pflanzen.
Kursnummer 136 043 32
Samstag, 11. Okt., 14:30 - 16:00 Uhr
2 Ustd., Weil im Schönbuch
EUR 16,- (mit Verkostung)

Zeichnen im Museum - Alltagskultur zeichnen für alle
Im Museum der Alltagskultur in Waldenbuch gibt es viele interessante alltägliche Gegenstände zu bestaunen. Manches kennen wir heute gar nicht mehr, mutet uns skurril an, anderes ist uns wohlvertraut, aber sowas zeichnen? Ja, es macht Spaß, auch das Alltägliche mit Stift oder Pinsel festzuhalten, dabei seine Eigenheiten kennenzulernen: Materialität, Oberflächen, Strukturen, Verbindungen und es so auf dem Papier zum Leben zu erwecken. Wir lernen im Workshop verschiedene Zeichenutensilien zu nutzen, Dinge perspektivisch zu sehen und umzusetzen, Licht und Schatten zu setzen und mehr.
Der Workshop ist für Anfängerinnen, Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.
Kursnummer 232 998 32
für Anfänger und Fortgeschrittene
Samstag, 11. Okt., 14:00 - 17:00 Uhr
4 Ustd., Waldenbuch, Museum der Alltagskultur
EUR 28,-

Gaumenfreuden aus Persien
Würde man die Beschreibung Persiens in ein Kochrezept fassen, dann könnten die Zutaten vielleicht so aussehen: Landschaftliche und klimatische Vielfalt eines großen Landes, zusammen mit einer herzlichen Gastfreundschaft, Toleranz und Offenheit für alles Neue, gewürzt mit der vielfältigen Lebensweise unterschiedlicher Volksgruppen. Trotz oder gerade wegen der wechselvollen Geschichte des Irans ist die persische Küche einmalig in ihrer Art. Sie ist bekannt für ihre Kreativität und Vielfalt, die eine große Zahl raffinierter Gaumenfreuden hervorgezaubert hat. Bis heute hat die Kochkunst Persiens dabei nichts von ihrer Authentizität verloren. Sie ist - ähnlich wie die Teppichknüpfkunst - aus dem Volk entstanden, also kein Privileg der reichen Leute, sondern alltäglicher Bestandteil der persischen Lebensart. Geschmacklich sind die Gerichte mit der indischen oder fernöstlichen Küche verwandt, allerdings weniger scharf, dafür sehr würzig und aromatisch. Wir möchten Sie einladen, uns durch die wunderbare Vielfalt der gaumenschmeichelnden Kochkunst unserer Heimat zu folgen. Nush-e Dján; Guten Appetit!
Kursnummer 386 621 32
Samstag, 13. Dez., 16:00 - 22:00 Uhr
8 Ustd., Waldenbuch
Oskar-Schwenk-Schule
EUR 74,- inkl. EUR 38,- für Lebensmittel

Kulturwerk Waldenbuch

KAMIN GESPRÄCHE schloss waldenbuch

Rück blick

"Kein Kind soll mehr an Krebs sterben!" ... das war nicht nur der Vortrag eines spannenden Kaminegesprächs, sondern ist auch ganz persönlich das Ziel von PD Dr. Claudia Blattmann.

Georg List | Dr. Claudia Blattmann | Dr. Gerald Gollob

Die Kinderonkologin und Ärztliche Direktorin am Stuttgarter "Olgäle" nahm ihr Publikum mit auf eine Reise voller Zuversicht. Denn in den letzten Jahrzehnten hat sich die 5-Jahre-Überlebensprognose bei Kindern und Jugendlichen, die an Krebs erkranken, auf heute 85% nahezu verdoppelt. Die im Durchschnitt zweijährigen Therapien zur Behandlung der Kinderkrebsarten, das sind im Unterschied zu Erwachsenen vornehmlich Leukämie, Gehirntumore und Lymphome, werden immer besser und zielgenauer. Problematisch sind und bleiben die Spätfolgen der kindlichen Krebserkrankung mit z.B. Organschäden und psychosozialen Problemen. Deshalb gewinnt die lebenslange Nachsorge immer mehr an Bedeutung. Frau Dr. Blattmann verschwieg in ihrem Vortrag und der Diskussion mit dem Publikum auch nicht die größten Herausforderungen in der Kinderonkologie. Die Unterfinanzierung und den Personalmangel. Bei jährlich "nur" 2.500 neu an Krebs erkrankten Kindern und Jugendlichen in Deutschland sei auch der Kampf um neue Studien und Medikamente oft anstrengend, weil es sich für die Pharmaindustrie wegen zu geringer Fallzahlen nicht lohne. Insgesamt zeigte sich Frau Dr. Blattmann aber zuversichtlich, dass schon bald in Deutschland kein Kind mehr an Krebs sterben müsse.

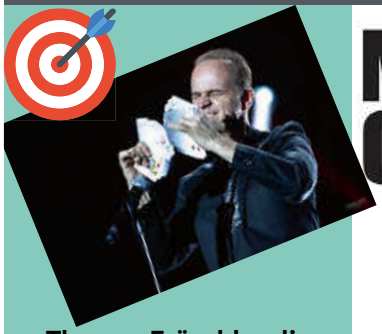
KULTURWERK WALDENBUCH

KLEINKUNST UND MEHR ...

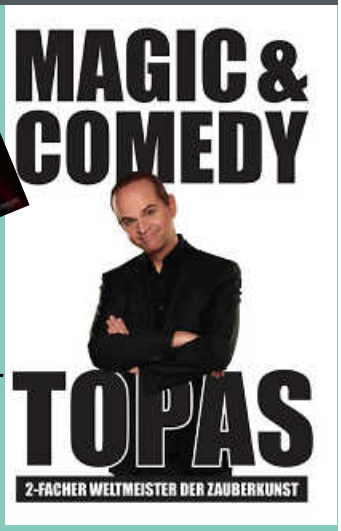
Wieder auf Achse.

Poesie und Gesang am Leiterwagen ... beste Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen.
Texte und Lieder über das Unterwegssein. Ein Kurzurlaub in die Welt der Poesie.
Kooperation mit der Seniorenwohnanlage Sonnenhof

Wann: Do 09.10. | 14.30 Uhr | Programm ab 15 Uhr
Wo: Haus der Begegnung | Bahnhofstr. 6 | Waldenbuch
Wieviel: 10 €



Thomas Fröschle, alias TOPAS, Zauberkünstler der Extraklasse, begeistert mit einer Mischung aus Comedy und Magie.



Wann: Samstag | 18.10. | 20 Uhr
Getränke ab 19.15 Uhr
Wo: Forum OSS | Schulstr. 2 | Waldenbuch
Wieviel: VVK 25 € | AK 28 €
Ermäßigt 20 € (AzuBi, Studierende, Schüler*innen)

Kartenverkauf in Waldenbuch
Schöne Dinge Der Waldenbuchladen
Forststr. 20 | 07157/20599

Bücherei im Städlte & EineWelt-Lädle
Auf dem Graben 23 | 07157/5351393

oder per Mail: info@kulturwerk-waldenbuch.de
www.kulturwerk-waldenbuch.de

Plakate: KW

Jubilare

Unsere Glückwünsche gelten am
11.10.
Frau Juliane Natly zum 92. Geburtstag

12.10.
Herrn Reinhard Schmidt zum 75. Geburtstag
Frau Susanne Frielinghaus zum 75. Geburtstag

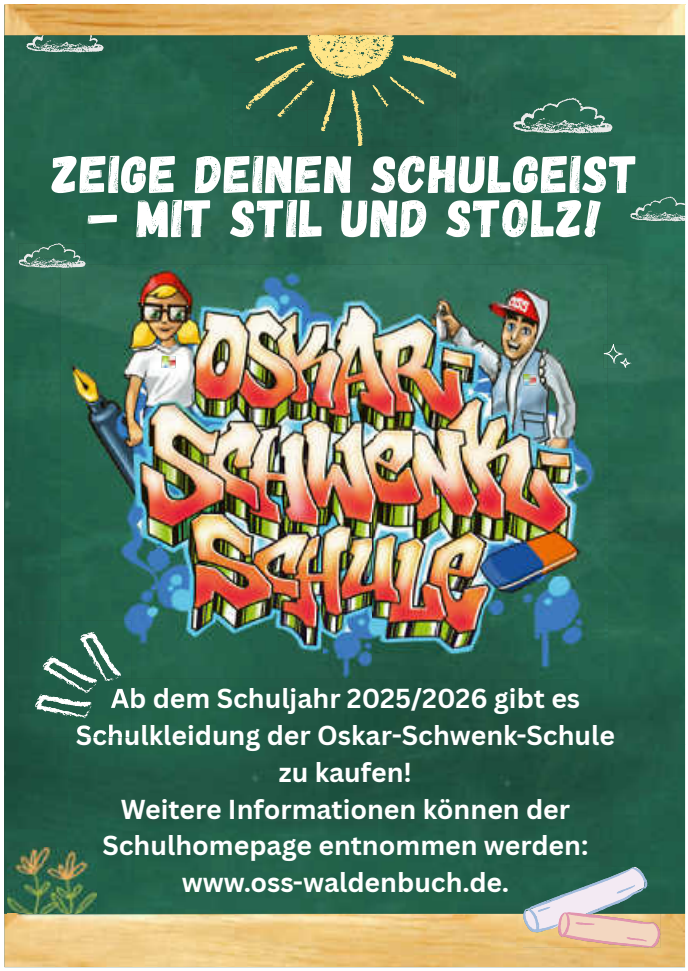
14.10.
Herrn Rudolf Seibold zum 83. Geburtstag

17.10.
Frau Christa Ziehl zum 93. Geburtstag

Die Stadt Waldenbuch gratuliert den Jubilaren - auch allen, die hier nicht genannt werden möchten - zu ihrem Ehrentag recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Aktuelles aus den Schulen

Oskar-Schwenk-Schule Grund-, und Realschule Waldenbuch



Plakat: J. Meißner-Scheffler

Förderverein Freunde der Oskar-Schwenk-Schule Waldenbuch e.V.

Neue Mitglieder herzlich willkommen

Liebe Eltern,
zu Beginn des neuen Schuljahres möchten wir uns ganz herzlich bei all jenen bedanken, die sich entschieden haben, dem FOSS beizutreten. Ihre Mitgliedschaft ist ein wertvoller Beitrag zur **Unterstützung unserer Schulgemeinschaft** und hilft uns, Projekte und Anschaffungen zu realisieren, die den Alltag unserer Kinder bereichern und das Schulleben noch bunter und abwechslungsreicher gestalten.

Doch unser Engagement braucht noch mehr Unterstützung! Wenn auch Sie sich für die Zukunft unserer Kinder und die Verbesserung der schulischen Rahmenbedingungen einsetzen möchten, dann laden wir Sie herzlich ein, Mitglied im Förderverein zu werden.

Warum Mitglied werden?

- ** Direkte Unterstützung für die Kinder**: Ihre Beiträge fließen direkt in Projekte, die den Lernalltag verbessern, wie die Anschaffung von Lehrmaterialien, Spielgeräten oder die Unterstützung von Schulausflügen.
- ** Mitbestimmung und Engagement**: Als Mitglied haben Sie die Möglichkeit, aktiv an Entscheidungen mitzuwirken und Ideen für zukünftige Projekte einzubringen.
- ** Stärkung der Schulgemeinschaft**: Gemeinsam können wir noch mehr erreichen und das Schulleben für alle Kinder nachhaltig bereichern.

Eine Mitgliedschaft im FOSS bedeutet, einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung des Schullebens zu leisten. Jeder Beitrag – ob groß oder klein – zählt und hilft, unseren Kindern die bestmöglichen Bedingungen zu bieten.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass die OSS ein Ort ist, an dem unsere Kinder nicht nur lernen, sondern sich auch wohlfühlen und entfalten können.

Sie erreichen uns unter foss-waldenbuch@web.de oder scannen Sie den QR-Code.

QR-Code: FOSS

Immanuel-Kant-Gymnasium Leinfelden-Echterdingen

Kontaktdaten
Verantw.: Schulleiter Hans Bahner
Tel.: 0711 1600-500/521, sekretariat.ikg@le-mail.de, www.ikg-le.de

„Weltoffen“: Erfolgreicher TV-Workshop „Laugh n Learn“ am Immanuel-Kant-Gymnasium

Als lebendiger Beleg für praxisnahen Unterricht und außerschulische Bildung hat der TV-Workshop „Laugh n Learn“ am Immanuel-Kant-Gymnasium Leinfelden beeindruckt. Letzten Montag nahmen Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7 bis 10 an dem Projekt teil – eine spannende Mischung aus Kreativität, Teamwork und Berufsorientierung.
Im Rahmen des Workshops „Laugh n Learn“ entführten die beiden Schauspieler Josh und Tom unsere Schülerinnen und Schüler in die spannende Welt des Fernsehens. Die beiden Schauspieler berichteten in ihrer Muttersprache Englisch über ihre Arbeit vor der Kamera und gaben einen lebhaften Einblick in den Entstehungsprozess von TV-Produktionen. So zeigten sie unseren Schülerinnen und Schülern, dass die Produktion einer Film- oder Serienepisode weit mehr braucht als nur die Schauspieler vor der Kamera. Mit viel Begeisterung und Humor erklärten die beiden, welche Berufe hinter den Kulissen notwendig sind, um eine Produktion erfolgreich umzusetzen.

Foto: Herr Caliebe

Josh und Tom zeigten, wie wichtig Stärken wie Medien- und Kommunikationskompetenz im Alltag sind. Durch die Produktion eigener Beiträge konnten sich die Schülerinnen und Schüler in Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und öffentlichem Auftreten üben.

Und das alles auf Englisch. Auf diese Weise konnten die Schülerinnen und Schüler erleben, wie wichtig diese moderne Fremdsprache als Mittel für die Kommunikation in der Zukunft ist. Praxisnah und absolut authentisch!

Ein herzliches Dankeschön geht an die betreuenden Lehrkräfte und natürlich an alle Teilnehmenden für ihr Engagement und ihre Neugier.

Der TV-Workshop „laugh n learn" war eine gelungene Bereicherung des Schulalltags: praxisnah, lehrreich und vor allem spaßbetont. Wir freuen uns auf weitere kreative Projekte, die Lernen zu einem gemeinschaftlichen Erlebnis machen.

Ca

Freunde des IKG

Einladung zur Unterstufen-Hocketse am IKG

Es ist am IKG eine schöne Tradition, zu Beginn des Schuljahres unseren jüngsten Klassen mit ihren Familien und Lehrkräften die Gelegenheit zu geben, einander besser kennenzulernen – oder alte Kontakte wieder aufleben zu lassen. Bei Kaffee und Kuchen bleibt dabei viel Raum für Gespräche in entspannter Atmosphäre.

Darum laden wir auch in diesem Jahr im Namen des Fördervereins „Freunde des IKG" e.V. und des IKG die Familien und Lehrer der Klassen 5 und 6 herzlich zur **Unterstufen-Hocketse** am **Freitag, 17. Oktober 2025, in der Zeit von 15:00–17:30 Uhr in die Mensa des IKG** ein.

Freuen Sie sich auf kleine Beiträge und Aktionen der Schülerinnen und Schüler, sowie auf ein reichhaltiges Kuchenbuffet – möglich gemacht durch die Kuchenspenden der Klassen 7 und die Unterstützung des Fördervereins.

Damit wir gut planen können, bitten wir Sie, uns die Anzahl der teilnehmenden Personen mitzuteilen. Den Link zur Rückmeldung finden Sie in der Einladung im Iserv-Portal des IKG.

Wir freuen uns sehr auf einen fröhlichen Nachmittag mit Ihnen und Ihren Kindern!

KANTine LE e.V. der Immanuel-Kant-Schulen

Krautstart in der Mensa

In den letzten Jahren ging es immer raus auf die Felder, dieses Jahr nun ging es in die Küche und KANTine. Der traditionelle Krautstart fand mit allerlei Prominenz und Presse bei uns in der Mensa statt.

OB Ruppaner und Kocheltern *Foto: Privat*

Oberbürgermeister Otto Ruppaner und zahlreiche VertreterInnen der örtlichen Vereine waren voll dabei, als es darum ging, gemeinsam mit den Kocheltern aus den ersten Haible des Jahres Käsespätzle mit Kraut zu zaubern. Sowohl am Herd als auch an der Ausgabe machten der OB und die VereinsvertreterInnen eine super Figur.

Die Veranstaltung war eine gelungene Einstimmung auf das Krautfest 2025, das unter dem Motto „Gemeinsam genießen!" Kulinarisches und Kulturelles verbindet.

Auch das Mensa-Team ist voller Vorfreude und wünscht allen Vereinen, Veranstaltern und Besuchern ein „leckeres" Fest!

Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium Leinfelden-Echterdingen

Kontaktdaten

Verantw.: Schulleiter: Timo Lang
Telefon: 0711 79455340, Internet: www.pmhg.de,
E-Mail: info@pmhg.de

5 Tage in der Hauptstadt – Die Studienfahrt nach Berlin

Die gesamte Jahrgangsstufe 12 stattete in der zweiten Schulwoche wieder einmal unserer Hauptstadt Berlin einen Besuch ab. Fünf Tage lang konnten die Schülerinnen und Schüler auf einer historisch-politisch ausgerichteten Studienfahrt Geschichte, Politik und Demokratie hautnah erleben und dabei viele Eindrücke und Erfahrungen sammeln. Natürlich blieb auch Raum und Zeit für Freizeit und eigenständige Erkundungstouren. Die Vielfalt des Programms und die eindrücklichen Erlebnisse spiegeln sich am besten in den Stimmen einiger Schülerinnen und Schüler wider.

Mia Esser: *„Die Studienfahrt nach Berlin ermöglichte es mir, die deutsche Geschichte nicht nur im Unterricht zu lernen, sondern auch richtig zu erleben. Ob in einem alten Stasi-Gefängnis oder an der originalen Berliner Mauer, man sammelt geschichtsnahe und authentische Eindrücke, die man so nirgendwo anders erleben könnte."*

Julius Mack: *„Besonders beeindruckend war für mich die Führung durch die Bernauer Straße entlang der Berliner Mauer, die von einem waschechten Berliner geleitet wurde. Seine persönlichen Erlebnisse und Erfahrungen wie beispielsweise die Tatsache, dass die Berliner Mauer direkt durch das Studierzimmer seiner Oma verlief, machten die Geschichte Berlins und der Mauer nochmal greifbarer. Dadurch konnte ich mir einen noch tieferen Einblick in das Leben der Menschen damals verschaffen. Die Geschichte der geteilten Stadt hat mir persönlich die Bedeutung von Freiheit und Demokratie noch einmal nähergebracht."*

Lea Rudert: *„Auf unserer Studienfahrt nach Berlin war eines der vielen Highlights auf jeden Fall der Besuch im Bundestag. Es war total spannend, eine Plenarsitzung live mitzuerleben, die man sonst nur im Fernsehen sieht. Besonders cool fand ich, dass wir vorher selbst als Stufe eine Plenarsitzung im Berliner Dom nachgestellt haben.“*
Lara Fuchs: „Mein persönliches Highlight war der Besuch des ehemaligen Stasi-Gefängnisses in Hohenschönhausen. Von einem Zeitzeugen durch die Anlage geführt zu werden, hat mir die Geschehnisse, die sonst nur theoretisch besprochen werden, viel näher gebracht.“
Lisa Kabatnik: „Berlin hat viele verschiedene Seiten, die es zu entdecken gibt. Allerdings war ein besonderes Highlight während der Studienfahrt der Besuch im Staatssicherheitsgefängnis in Hohenschönhausen. Dort wurde uns nicht nur von den Schrecken der Stasi in der DDR erzählt, sondern man konnte sich, durch das Betreten von Zellen und Gefängnistrakten, ein viel besseres Bild von den Ereignissen machen. Das, so hautnah, zu erleben, war für viele Schüler ein einschneidendes Ereignis und ist einigen als Ergänzung zur Sicht auf die DDR und die Zeit der Teilung Deutschlands in den Köpfen hängen geblieben.“
David Ebner: „Neben all den politisch und historisch spannenden Programmpunkten war mein persönliches Highlight, dass wir mittags und abends in Kleingruppen eigenständig Berlin erkunden konnten. Dabei probierten wir viel leckeres, teils exotisches Essen – allen voran den Berliner Döner – und erlebten Teile des echten Stadtlebens abseits der Touri-Spots. Am meisten begeistert hat mich, mit Freunden in der Abenddämmerung auf gemieteten Fahrrädern und E-Rollern durch den hektischen Verkehr zu navigieren und die Stadt zu erkunden.“
(Hm)

Aktuelles aus den Kindergärten

Kindergarten Eugen-Bolz-Straße

Ein Einblick in unsere vergangene Woche
Unsere **Minis** haben mit dem spannenden Thema Eichhörnchen gestartet. Im Morgenkreis bekamen sie besonderen Besuch von Piet, dem Eichhörnchen. Gemeinsam haben sie viele interessante Dinge über Eichhörnchen gelernt, ein lustiges Kreisspiel gespielt und sind sogar Kastanien sammeln gegangen – natürlich für Piet!
Unsere **Mixis** haben letzte Woche einen kleinen Ausflug in die Bücherei gemacht, um sich dort Bücher zum Thema Biber auszuleihen. Neben Bilder- und Sachbücher zum Gruppenthema sind auch ein paar andere tolle Bücher mit in den Kindergarten gewandert. Auf dem Rückweg wurden noch fleißig Stöckchen für einen Biberdamm gesammelt.
Unsere **Midis** freuten sich nun schon seit Tagen auf den Kartoffeltag mit der großen Pommes-Party. Jeder durfte aus seinen mitgebrachten Kartoffeln seine eigenen Pommes machen. Mit Hilfe unseres Pommesschneiders und vereinter Muskelkraft haben sie aus ca. 60 Kartoffeln ganz viele Pommes vorbereitet. Zum Schluss waren noch ein paar Pommes übrig, sodass auch die anderen Kinder im Haus noch welche probieren durften.
Unsere **Maxis** haben letzte Woche ihren Garten-Führerschein gemacht. In Kleingruppen ging es in den Garten, dabei wurden die Regeln intensiv erarbeitet, besprochen und wiederholt. Am nächsten Tag wurden die Kinder zu den Regeln befragt und jedes Maxi-Kind konnte 2-4 Regeln nennen. Zu unserer Freude haben alle Maxis die Gartenführerscheinprüfung bestanden und dürfen nun auch alleine im Garten spielen.

Kindergarten Glashütte

Erntedankfest
Unterwegs auf den Glashütter Feldern entdeckten die Kinder, dass dieses Jahr besonders viele Äpfel und Birnen auf den Bäumen hängen.
Dies war der Anlass für viele Gespräche, was den Herbst als besondere Jahreszeit auszeichnet. Die Gruppe stellte schnell fest, dass sowohl Menschen als auch Tiere sich jetzt für den Winter vorbereiten. Aus diesem Grund wird überall gesammelt und geerntet.
Auch wir besuchten unseren Apfelbaum und brachten einen ganzen Sack voll mit dem leckeren Obst in den Kindergarten. Dieses wurde am nächsten Tag zu Apfelmus verarbeitet. Natürlich halfen auch hier die Kinder fleißig mit … nur mit dem Probieren mussten sie sich noch ein wenig gedulden, da das Apfelmus als Nachtisch für unser Erntedankfest vorgesehen war.
Nicht nur der Apfel stand im Vordergrund, sondern auch alle Obst- und Gemüsesorten, die uns saisonal zur Verfügung stehen. So hat jedes Kind von zu Hause etwas mitgebracht und am Ende mussten wir alle über die Menge des Essens staunen. Danach hatten wir geklärt, was Obst und was Gemüse ist, wie die Pflanzen wachsen und wem wir bei dem Fest danken sollen.

Als Abschluss des Morgenkreises hatten wir unser Hochbeet abgeerntet, welches die Kinder mit der Edeka-Stiftung im Frühjahr bepflanzt haben. Jetzt hatten wir auch genügend Gründe, um zu feiern.

Fotos: Kindergarten Glashütte

Unsere Obst- und Gemüseplatten sind relativ schnell leer geworden und manche Kinder probierten sogar Sachen, die sie zum ersten Mal gegessen haben. Den Abschluss krönte das Apfelmus.
Nach dem Fest ist vor dem Fest, schon am kommenden Mittwoch haben wir eine kleine Feier zur Rezertifizierung unseres Beki-Zertifikates (Bewusste Kinderernährung). Das gesunde Essen war und bleibt für uns ein sehr wichtiges Thema, das wir jeden Tag leben.
Joanna Hoff

Kindergarten "Im Städtle"

Herbst bei den Eulen

Langsam aber sicher kehrt der Herbst auch im Kindergarten ein. Nachdem wir die bunten und fallenden Blätter gesehen haben, haben wir bei schönstem Wetter noch einen Spaziergang gemacht. Diesen haben wir genutzt, um Blätter zu sammeln. Zurück im Kindergarten wurden die Blätter dann gepresst und fürs Basteln vorbereitet.

Zusammen mit vielen weiteren Materialien hat dann jeder sein eigenes kleines Herbstbild gestaltet. So wurden bunte Blätter, Bucheckern, kleine Kürbisse und Moos auf die Kunstwerke geklebt.

Am Ende durfte jeder sein Bild mit nach Hause nehmen.

Daniela Benz

Fotos: Kiga

Kleinkindhaus Pestalozziweg

Rückblick Elternabend

Unser neuer kreativer Elternbeirat

Rückblick auf unseren Elternabend im Kleinkindhaus

Mit unserer Klangschale begann unser Elternabend im Kleinkindhaus. Genau, wie es auch die Kinder jeden Morgen bei uns erleben: im Morgenkreis mit Sitzmatten und unserem Begrüßungslied.

Im Anschluss verabschiedeten wir unseren bisherigen Elternbeirat und bedankten uns für das Engagement im letzten Jahr. Bei der darauffolgenden Wahl wurde unser neuer Elternbeirat gewählt. Wir freuen uns sehr auf eine gute Zusammenarbeit und ein spannendes Kitajahr voller neuer Ideen, fröhlicher Momente und konstruktivem Miteinander.

Ein besonderes Highlight des Abends war unser Infomarkt in der „Markthalle". Dort erwartete die Eltern ein Glücksrad mit Fragen rund um den Kita-Alltag, bei dem kleine Preise gewonnen werden konnten. An unserer Brezelbar konnten sich alle stärken und in entspannter Atmosphäre ins Gespräch kommen.

Station Becherpong

Beim „Gesprächspong" hatten die Eltern die Möglichkeit, die einzelnen Gesprächsarten auf spielerische Art und Weise kennenzulernen.

An unserer Gruppenstation wurde unter anderem das Leitbild unserer Einrichtung sowie der wichtige Bereich Kinderschutz thematisiert. An der Feedbackwand konnten die Eltern als auch die Mitarbeitenden Wünsche, Anregungen und Verbesserungsmöglichkeiten festhalten.

Brezelbar *Fotos: KKH*

Zum Abschluss ließen wir den Abend gemeinsam bei einem Film ausklingen. Mit vielen Bildern und Videos gaben wir Einblicke in den Alltag der Kinder und unsere pädagogische Arbeit – natürlich mit frischem Popcorn für das richtige Kinofeeling.

Ein gelungener Abend voller Austausch, Information und Begegnung – wir freuen uns auf alles, was dieses Kitajahr noch bringen wird!

Wir sagen Danke an das ganze Team für die Umsetzung und danke an die Eltern für die aktive Teilnahme an unserem Elternabend.

Kindergarten Tilsiter Weg

Der Elternbeirat stellt sich vor

Wir freuen uns, den neuen Elternbeirat unseres Kindergartens begrüßen zu dürfen: Frau Bayha, Frau Irion, Frau Schmitt und Herr Schremmer. Vielen Dank für Ihre Bereitschaft, sich für unsere Kinder und die Gemeinschaft zu engagieren – wir freuen uns auf eine vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit!

Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem ausgeschiedenen Elternbeirat für die geleistete Arbeit, das Engagement und die wertvolle Unterstützung im vergangenen Kindergartenjahr.

Herr Schremmer, Frau Irion, Frau Bayha, Frau Schmitt war leider verhindert. *Foto: Kindergarten*

Haus der Kinder Weilerberg

„Erntedankfest – Gott sei Dank …

… für die wunderbaren Gaben.

Erntedankfest – Gott sei Dank für das, was wir geerntet haben.

Wir bringen die Kartoffeln (Äpfel, Trauben, Zwiebeln …) zum Altar

Gott hat uns beschenkt – wie jedes Jahr!"

So klang es am vergangenen Sonntag in der St. Veit Kirche beim ökumenischen Gottesdienst, zu dessen Mitgestaltung das Haus der Kinder Weilerberg auch eingeladen worden ist. Doch bevor die Kinder dieses Lied mit Begeisterung gesungen hatten, stellten die Kinder die Geschichte von Elija und der Witwe von *Zarpat dar, in der die Witwe mit Nahrung von Gott versorgt wurde.* Dann brachten die Kinder während unseres Erntedanks-Lieds ihre Gaben nach vorn zum schön gestalteten Altar.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die ihren Beitrag zu diesem wunderschönen Gottesdienst geleistet haben!
Für das Haus der Kinder Weilerberg
Julia Guldenfels

Foto: HDK

Von den Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Waldenbuch

Pfarramt I
Dekan a. D. Bernd Weißenborn, Pfarrer in Waldenbuch
Bahnhofstr. 8, Tel.: 07157 20304
E-Mail: Pfarramt. Waldenbuch@elkw.de

Pfarramt II
Pfarrerin Eva-Maria Neumeister
Liebenaustr. 31, Tel.: 07157 20377
E-Mail: Pfarramt. Waldenbuch-2@elkw.de

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats
Manfred Burkhardt, Tel.: 07157 20788

Gemeindebüro: Antje Walko
Bahnhofstr. 8, Tel.: 07157 20304
Öffnungszeiten: Montag 16 - 18 Uhr, Dienstag 9 - 12 Uhr
Donnerstag 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Freitag 9 - 12 Uhr
E-Mail: Gemeindebuero.Waldenbuch@elkw.de

Assistenz der Gemeindeleitung, AGL Hildegard Lutsch,
Tel.: 07157 7053690
E-Mail: hildegard.lutsch2@elkw.de

Jugendreferent: Stelle vakant

Hausmeister Haus der Begegnung (HdB): Günter Rauhöft
Bahnhofstr. 6, Tel.: 07157 8561, mobil: 0152 24652069
E-Mail: guenter.rauhoeft@gmail.com
Erreichbarkeit: Dienstag, Mittwoch und Samstag

Hausmeisterin Georg-Pfäfflin-Gemeindehaus (GPG): Lydia Platz
Liebenaustr. 31, 71111 Waldenbuch, mobil 0151 29660672
E-Mail: wabugpg@gmail.com
Erreichbarkeit: Montag - Freitag, 15 - 18 Uhr, Samstag, 9 - 18 Uhr

Diakoniebeauftragte / Diakoniekummerkasten: Christine Kec
E-Mail: diakoniebeauftragte@ev-kirche-waldenbuch.de
www.waldenbuch-evangelisch.de

Wir laden ein zum Gottesdienst

Wochenspruch
Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
1. Johannes 5, 4c

Sonntag, 12.10.2025, 17. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr: Gottesdienst (Stadtkirche)
mit Taufen von Kira Bayha und Levi Johannes Reineking, mit Vorstellung der Kirchengemeinderatskandidaten, musikalische Umrahmung mit dem Posaunenchorensemble „Satzzeichen“
Dekan a. D. Pfarrer B. Weißenborn
im Anschluss Kirchkaffee
13:00–17:00 Uhr: Geöffnete Kirche

Sonntag, 19.10.2025, 18. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr: Gottesdienst zum Start von Konfi 3 (Stadtkirche)
Pfarrerin Eva-Maria Neumeister
13:00–17:00 Uhr: Geöffnete Kirche

Gottesdienstübertragung per Telefon
Der Gottesdienst aus der Stadtkirche wird regelmäßig per Telefon live übertragen.
Wenn Sie den Gottesdienst von zuhause aus verfolgen möchten, rufen Sie die Telefonnummer **07157 9989017** an!

Veranstaltungen

Freitag, 10.10.2025
15:00 Uhr: Ex-Pat Chat (Haus der Begegnung)
15:30 Uhr: Rasselbande, 4 Jahre – 1. Klasse
(Georg-Pfäfflin-Gemeindehaus)
16:00 Uhr: Jungbläser (Haus der Begegnung)
17:00 Uhr: Jungschar, 2. – 4. Klasse
(Georg-Pfäfflin-Gemeindehaus)
19:00 Uhr: Trainee (Martin-Luther-Gemeindehaus Steinenbronn)
20:00 Uhr: Posaunenchor (Haus der Begegnung)

Sonntag, 12.10.2025
14:30 Uhr: ökumenische Seniorenfeier (Christusbund),
s. dritte Seite und Ökumene

Sonntag, 12.10.–Dienstag, 14.10.2025
Familienkreis in Heiligkreuztal

Montag, 13.10.2025
20:00 Uhr: Kantorei (Haus der Begegnung)

Dienstag, 14.10.2025
12:30 Uhr: Abfahrt Helferinnenausflug nach Esslingen
(Haus der Begegnung), s. unten
17:00 Uhr: Folkloretanz (Haus der Begegnung)

Mittwoch, 15.10.2025
9:30 Uhr: Glühwürmchen (Georg-Pfäfflin-Gemeindehaus)
15:30 Uhr: Konfirmandenunterricht
(Georg-Pfäfflin-Gemeindehaus)
18:30 Uhr: Pree-Teens (Georg-Pfäfflin-Gemeindehaus)
19:30 Uhr: Gospelchor (Haus der Begegnung)

Donnerstag, 16.10.2025
9:00 Uhr: Frauentreff am Vormittag (**Haus der Begegnung!**), s. unten
18:30 Uhr: Teens, ab 8. Klasse (Georg-Pfäfflin-Gemeindehaus)